Bundesamt
für Soziale Sicherung

Kennziffer	Abgabezeit

Zwischenprüfung Z _____ SFA

für Sozialversicherungsfachangestellte

Fachrichtung

Aufgabe

Wirtschafts- und Sozialkunde

Prüfungstag:

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

1. Aufgabe:

1.1 Was versteht man im volkswirtschaftlichen Sinne unter dem Begriff Bedürfnisse?

1.2 Nennen Sie drei Einflussfaktoren auf die Bedürfnisstruktur.

1.3 Güter werden in verschiedene Arten eingeteilt.

1.3.1 Worin besteht ein Unterschied zwischen freien und wirtschaftlichen Gütern?

1.3.2 Erläutern Sie folgende Güterarten.

Gebrauchsgut:

Verbrauchsgut:
Lö.:

1.3.3 Erläutern Sie, warum ein Auto sowohl ein Produktionsgut als auch ein Konsumgut sein kann.

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

1.4 Die Studentin Pauline versucht, beim Kauf von Gütern möglichst sparsam mit ihrem Geld umzugehen. So wählt sie beim Kauf der benötigten Lebensmittel immer den günstigsten Anbieter aus. Nach welcher Ausprägung des ökonomischen Prinzips geht sie dabei vor? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

1.5 Beim Kauf ihrer Kleidung geht sie nicht immer konsequent nach dem ökonomischen Prinzip vor.

Geben Sie drei Gründe hierfür an.

1.6 Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zur sozialen Marktwirtschaft richtig oder falsch sind.

Aussagen	richtig	falsch
Der Staat gewährleistet die soziale Sicherheit.		
Der Staat steht als zentrale Ordnungsinstanz im Mittelpunkt der Wirtschaft.		
Zur Vermeidung wirtschaftlicher Machtkonzentration sind staatliche Maßnahmen notwendig.		
Der Staat stellt den Wirtschaftssubjekten eine Infrastruktur zur Verfügung.		
Der Staat verteilt Einkommen um.		

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

1.7 Führen Sie einen Unterschied zwischen der freien Marktwirtschaft und der Zentralverwaltungswirtschaft an.

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

2. Aufgabe:

2.1 Das Angebot und die Nachfrage des Produktionsfaktors Arbeit werden durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Ordnen Sie die folgenden Faktoren dem Angebot und der Nachfrage zu, indem Sie in der Tabelle ankreuzen.

Faktoren	Arbeitskräfte-angebot	Arbeitskräfte-nachfrage
Altersaufbau der Bevölkerung		
Technischer Fortschritt		
Auftragslage der Unternehmen		
Arbeitsmotivation		

2.2 Die Ortho Leipzig GmbH bezog die Zulieferungen für ihre Produkte wie Orthesen bisher von einem Zulieferbetrieb aus Dresden. Gegenwärtig bezieht sie diese größtenteils von einem günstigeren Anbieter aus China.

Erklären Sie, welche beiden Formen der Arbeitsteilung in diesem Fall angesprochen werden.

2.3 Die verschiedenen Arten der Arbeitsteilung haben Vor- und Nachteile.

Erläutern Sie jeweils einen Nachteil…

2.3.1 … der betrieblichen Arbeitsteilung für die Unternehmen.

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

2.3.2 … der internationalen Arbeitsteilung für die Gesamtwirtschaft.

2.4 Ein Unternehmen lässt in einem Waldgebiet einen Windradpark errichten. Hierzu wird der Wald gerodet und das Holz verarbeitet. Leider versickert im Zusammenhang mit der Rodung Öl der eingesetzten Spezialfahrzeuge im Boden, so dass die deshalb ausgehobene Erde in einer Spezialdeponie entsorgt werden muss.

Geben Sie drei Funktionen des Produktionsfaktors Natur/Boden an, die in diesem Beispiel angesprochen werden.

2.5 Beschreiben Sie anhand von zwei Beispielen, wie die Natur durch die Güterproduktion gefährdet wird.

2.6 Nennen Sie zwei konkrete staatliche Maßnahmen, die geeignet sind, die Gefährdung der Umwelt zu begrenzen.

2.7 Unternehmen substituieren den Produktionsfaktor Arbeit durch Kapital.

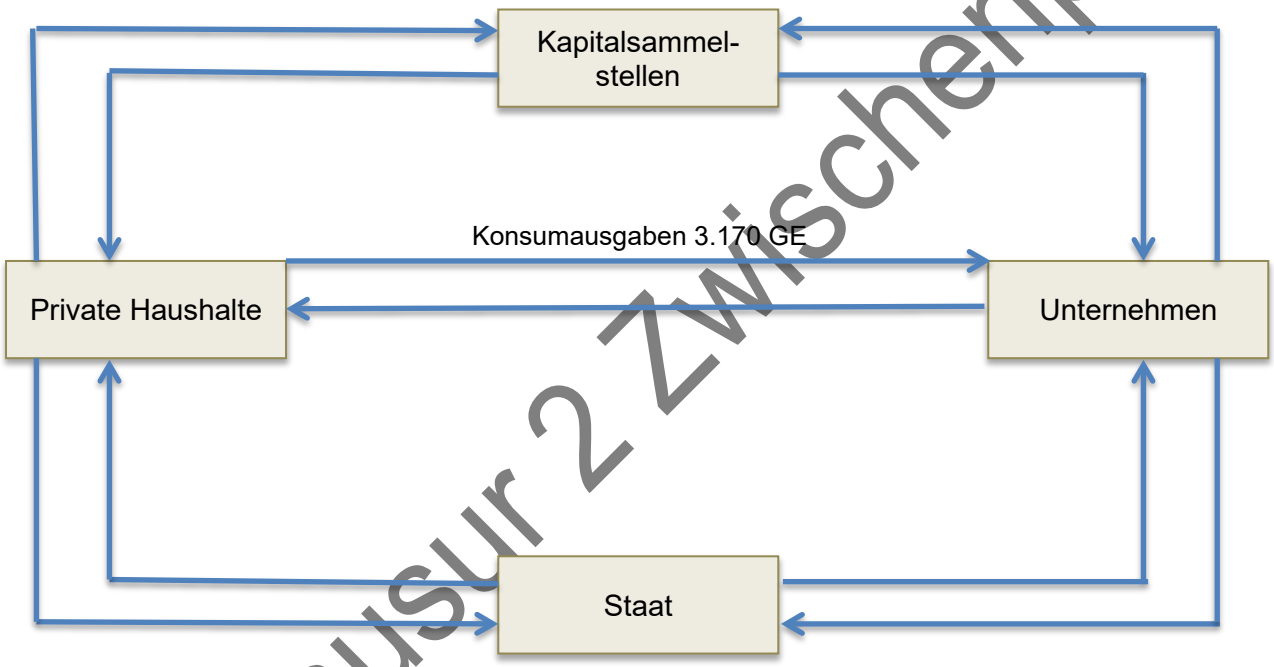
Erläutern Sie zwei Folgen, die sich daraus für die Sozialversicherungsträger ergeben.

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

3. Aufgabe:

3.1 Vervollständigen Sie mit folgenden Daten den Wirtschaftskreislauf.

a.	Der Staat zahlt Arbeitsentgelte an private Haushalte	2.000 GE
b.	Die Unternehmen zahlen Arbeitsentgelte an private Haushalte	5.000 GE
c.	Ersparnis der privaten Haushalte	1.200 GE
d.	Die privaten Haushalte zahlen Einkommensteuern	1.402 GE
e.	Die privaten Haushalte zahlen Sozialversicherungsbeiträge	1.428 GE
f.	Die privaten Haushalte erhalten Zinserträge	200 GE
g.	Die Unternehmen zahlen Sozialversicherungsbeiträge	1.250 GE
h.	Der Staat kauft bei Unternehmen Güter	2.400 GE
i.	Die Unternehmer erhalten Kredite	1.150 GE
j.	Die Unternehmen zahlen Kreditzinsen	150 GE



Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

3.2 Für eine Volkswirtschaft hat das statistische Bundesamt folgende gesamtwirtschaftliche Größen ermittelt:

Gesamtwirtschaftliche Größen	Mrd. EUR
Land- und Forstwirtschaft	1.222,4
Produzierendes Gewerbe	786,6
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	496,5
Abschreibungen	600,0
Private Konsumausgaben	1.775,9
Grundstücke und Wohnungswesen	325,6
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	554,9
Bruttoinvestitionen	719,7
Konsumausgaben des Staates	661,2
Volkseinkommen	2.532,0
Exporte	1.590,2
Importe	1.361,0

Berechnen Sie anhand der vorliegenden Daten das Bruttoinlandsprodukt nach der Verwendungsrechnung.

3.3 Neben der Verwendungsrechnung gibt es noch weitere Möglichkeiten der Berechnung des Bruttoinlandproduktes. Nennen Sie eine weitere Berechnungsmethode.

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

3.4 Das Bruttoinlandsprodukt ist eine wichtige wirtschaftliche Größe.
Beschreiben Sie, wie sich das nominale und das reale BIP voneinander unterscheiden.

3.5 Ordnen Sie die aufgeführten Steuern der richtigen Steuereinteilung zu, indem Sie in der jeweiligen Spalte ein Kreuz setzen.

Steuer	Einteilung nach Erhebungstechnik	
	Direkte Steuern	Indirekte Steuern
Gewerbesteuer		
Energiesteuer		
KFZ-Steuer		
Einkommensteuer		

3.6 Berechnen Sie anhand der folgenden Daten die Sparquote. Runden Sie – falls erforderlich – auf eine Stelle nach dem Komma.

Verfügbares Einkommen	5.000 GE
Konsumausgaben	4.600 GE

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

4. Aufgabe:

4.1 Geben Sie für die folgenden Versicherungsfälle
- die Art der Vertragsversicherung sowie
- den jeweiligen Zweig der Vertragsversicherung

an.

4.1.1 Ein Vater spielt mit seinem Sohn Fußball und zerschießt aus Versehen eine Fensterscheibe des Nachbarhauses.

4.1.2 Frau Schneider hat sich im Urlaub auf Kreta eine Knieverletzung zugezogen und musste vor Ort ein Krankenhaus aufsuchen.

4.1.3 In das Einfamilienhaus der Familie Müller wurde eingebrochen. Die Diebe entwendeten unter anderem das neue Fernsehgerät.

4.2 Unterscheiden Sie die Vertragsversicherung und die Sozialversicherung anhand folgender Merkmale.

Merkmal	Vertragsversicherung	Sozialversicherung
Zustandekommen der Versicherung		
Art der Leistung		
Versicherungsprinzip		

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung

4.3 Herr und Frau Schulze leben mit ihren vier Kindern im gemeinsamen Haushalt.

- Stefanie ist 23 Jahre alt und studiert in Erfurt Grundschulpädagogik
- Lisa ist 22 Jahre und ist zurzeit arbeitslos gemeldet
- Paul ist 19 Jahre alt und ist seit 4 Wochen als Speditionskaufmann tätig
- Lena ist 14 Jahre alt und besucht das Gymnasium

4.3.1 Entscheiden Sie, ob für diese Kinder ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Begründen Sie Ihre Entscheidungen.

Stefanie:

Lisa:

Paul:

Lena:

4.3.2 Ermitteln Sie die Gesamtsumme des Kindergeldes für die Familie Schulze.

4.4 Neben dem Kindergeld gewährt der Staat auch Wohngeld.

Geben Sie die Faktoren an, die die Höhe des Wohngeldes beeinflussen.

Übungsklausur 2 Zwischenprüfung